

Inhalt

Einleitung	1
Methode und Konzeption	1
Thematische Einführung	4
I. Wie kam der Wohlstand in die Vereinigten Provinzen?	7
Geographische und geologische Gegebenheiten	8
Die „allgemeine Krise“ Eurasiens während des 17. Jahrhunderts	15
Zentren und Peripherien im Modell der Weltsystemtheorie	18
Die Vereinigten Provinzen, Polen und Spanien	23
Schiffsbau und Seehoheit	31
Veredelungsindustrien in den Vereinigten Provinzen	36
Kapitalakkumulation und -verwaltung: Bank, Börse, Kredit	38
Zwischenbetrachtung	43
II. ‚Going global‘ aus Notwendigkeit	45
Wohin mit dem Überschüssen?	46
Niederländische Kapitalinvestitionen in Asien	50
Eurasien – sporadische Verbindungen oder ein Weltsystem?	57
China – Zentrum einer integrierten Weltwirtschaft	61
Zwischenbetrachtung	68
III. Steigender Wohlstand und soziale Stratifikation	69
Die Krise des niederländischen Adels	70
Die Machtbasis der Händler-Regenten: ein „Staat im Staate“	75
Agenten des globalen Handels: Wasserträger und koloniale Eliten	86
Immigration und Arbeitsleistung	91
Immigranten und einfache Arbeiter	95
Soziale Mobilität – Mittelklasse und Nouveaux Riches	101
Zwischenbetrachtung	109

IV. Kommerz in der modernen Großstadt.....	111
Globales Kapital in lokaler Zirkulation.....	112
„Big Business“ – Orte kommerzieller Aktivität der Großhändler.....	120
Kommerzialisierung des urbanen Lebens.....	125
Prunk oder Plunder? Kaufakt und soziale Differenzierung.....	130
„Koopzuchtig“ – allzeit konsumbereit!.....	137
Zwischenbetrachtung.....	139
V. Moderne Zeiten.....	141
Freizeit als Konsumzeit.....	141
Hektik und Zeitknappheit.....	148
Moderne Stadterfahrungen.....	154
Zwischenbetrachtung.....	161
VI. Materialismus, Konsum und sozialer Status.....	163
Mensch und Objekte.....	164
Distinktion und Imitation als Verbrauchermotivation.....	167
Urbane Civilité als Mittel sozialer Distinktion.....	171
Civilité zwischen Exzess und Essenz.....	180
Zwischenbetrachtung.....	190
VII. Stadtraum und Identitätsdarstellung.....	191
Der moderne urbane Aktionsraum.....	192
Vermassung und Anonymität.....	193
„Mit Maske in die Masse“.....	198
Topologie der Privatsphäre.....	210
Privatsphäre als Schau- und Schutzraum.....	215
Zwischenbetrachtung.....	221
VIII. Moderne Konsumattitüden.....	223
Ein Faible für neue Produkte.....	224

'Oostindische' Produkte – Import und Imitation	232
Progressivität als gesellschaftliches Ideal	237
Zwischenbetrachtung	249
IX. Neue Waren im Zivilisationsprozess	251
Civilité – global gehandelte Waren und lokaler Status	251
Asiatische Interieurs – die ferne Welt im eigenen Heim.....	252
,Welt-Gewand(t)' im Kimono – ein Statusgut auf dem freien Markt	256
Zivilisierter Gestus – dank Taschentuch und Rattanspazierstock	260
,Civili-Tee'	265
Manche mögen's heiß – Civilité und Ernährung.....	269
Civilité als Ausnahme	276
Zwischenbetrachtung	278
X. Ein kosmopolitischer Gentleman	279
Ein hugenottischer Clan in Amsterdam	280
Der Haushalt Burlamacchi	282
Kultivierung und Austausch von Civilité.....	284
Globale Netzwerke und lokaler Status	287
Alte Moden und neue Geschäftsideen.....	292
Ein kosmopolitischer Gentleman zieht um	294
Ankunft in Batavia und Leben in Bengalen	297
Zwischenbetrachtung	302
XI. Wohlstand und Unbehagen.....	303
Kulturelle Manifestationen des ökonomischen Induktionszwangs	304
Dominanz im Zentrum – Unterordnung in den Peripherien.....	315
Wohlstand und moralische Zweifel	320
Epilog	325
Modernes Leben in Amsterdam	325

Kapitalflucht und Zentrumsverschiebung	326
English Summary	333
Abkürzungsverzeichnis	343
Verzeichnis der Abbildungen und Grafiken	344
Quellen- und Literaturverzeichnis	346
Quellen in Manuskript.....	346
Gedruckte zeitgenössische Quellen des 17. und 18. Jahrhunderts	347
Sekundärliteratur	355
Personen-, Orts- und Sachregister.....	365